



„Die drei Federn“ verzaubert Kinder und Erwachsene

Es weihnachtet sehr: Mit goldenem Sternenregen und dem traditionellen „Feliz Navidad“ stimmte das Märchenteam des Straelener Kulturrings seine Zuschauer zum Finale seiner 90-minütigen Aufführung auf das Weihnachtsfest ein. Mehr als 7.000 Besucher in zwölf Vorstellungen dankten dem Ensemble unter der Regie von Anita Mysor und der Gesamtleitung von Nobert Kamphuis mit viel Applaus für eine zauberhafte Inszenierung des Weihnachtsmärchens „Die drei Federn“ in

der bofrost-Halle in Straelen. Gespannt verfolgten Kinder und Erwachsene die Geschichte vom Prinzen Godehard, der sich die Anerkennung seiner Eltern und des ganzen Volkes verdienen muss, um als rechtmäßiger Nachfolger die Krone und damit das Königreich zu erben. Frei nach der Vorlage der Gebrüder Grimm präsentierte das Schauspielensemble einmal mehr eine publikumsnahe und kindgerechte Version dieses Märchenklassikers in Straelen. Auch diese 33. Inszenierung des

Kulturrings wurde dank des lebendigen Schauspiels, der über 25 Meter breiten Bühne mit ihrer bis ins Detail liebevoll gestalteten Kulisse, der Spielszenen mitten im Saal, der professionellen Bühnentechnik und der überraschenden Effekte, erneut zu einem ein unvergesslichen Theatererlebnis. Alle Kinder, die eine Vorstellung des Weihnachtsmärchens „Die drei Federn“ gesehen haben, können sich jetzt am 9. Malwettbewerb des Kulturrings Straelen und der Volksbank an der Niers beteiligen. Alle Infos

dazu unter www.weihnachtsmaerchen-straelen.de.

Beim Märchenteam laufen zudem schon die Vorbereitungen für die 34. Inszenierung im Dezember 2018. Ab dem 9. Dezember wird das Weihnachtsmärchen „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen“ in einer kindgerechten Bearbeitung frei inszeniert nach Hans Christian Andersen auf die Bühne der bofrost-Halle in Straelen gebracht. Der Vorverkauf startet im Frühjahr.

NN-Fotos: Theo Leie